

Wo ist die SchreiBabyAmbulanz angegliedert?

Das Modell SchreiBabyAmbulanz wurde vom Jugendamt des Main-Taunus-Kreises und einer Hebamme entwickelt.

Hierfür steht ein kindgerechter Raum zur Verfügung in der

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Main-Taunus-Kreises

Frankenstraße 46
65824 Schwalbach



Unsplash / SDVincent

Ansprechpartnerin

Kathrin Schmidt
Familienhebamme, Systemische Beraterin,
Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe
Telefon: 06171-208230
Mail: hello@hebks.de
Homepage: www.hebks.de



Main-Taunus-Kreis
Amt für Schulen, Jugend
und Kultur, Soz. Dienst
Am Kreishaus 1 – 5
65719 Hofheim

Tel.: 06192 201-1589
E-Mail: jugendamt@mtk.org

www.mtk.org



Eine Frühe Hilfe im Main-Taunus-Kreis

SchreiBabyAmbulanz



Unsplash / Aytan Altunic

Was versteht man unter einer SchreiBabyAmbulanz?

Eine SchreiBabyAmbulanz ist eine spezielle Beratung in Form einer Schrei- und Babysprechstunde für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern. Die SchreiBabyAmbulanz wird zur Prävention und Krisenintervention für Schwangere, Mütter, Väter, Säuglinge und Kleinkinder von 0 - 3 Jahren angeboten.

Die SchreiBabyAmbulanz wird als Leistung der Kinder- und Jugendhilfe von einer speziell ausgebildeten Hebamme in Form einer Beratung durchgeführt.



Emotionelle Erste Hilfe – was ist das?

Die Emotionelle Erste Hilfe ist ein körperorientierter Ansatz, der in der Krisenintervention und in der Bindungsförderung von Eltern, Babys und Kleinkindern eingesetzt wird. Der systematische Blick hilft Familienstrukturen zu betrachten. Das Beratungsangebot bietet die Möglichkeit die Mutter, den Vater in einer liebevollen Eltern-Kind-Bindung zu unterstützen, sie aufzubauen und zu erhalten, sowohl in der Schwangerschaft, als auch in der Zeit nach der Geburt.

Wer leitet die SchreiBabyAmbulanz?

Die SchreiBabyAmbulanz wird von einer Hebamme geleitet, die sich auf dem Gebiet der „Emotionalen Ersten Hilfe“ und Systemischer Beratung sowie als Familienhebamme weitergebildet hat.

Diese Fachkenntnisse baut die Hebamme weiterhin aus.

Welche Aufgaben nimmt die Hebamme der SchreiBabyAmbulanz wahr?

Die Hebamme berät und gibt Anregungen, z.B.

- Unterstützung von hilflosen, verzweifelten Eltern und untröstlich weinenden Babys
- Aufarbeitung von überwältigenden Erfahrungen rund um Schwangerschaft und Geburt (z.B. Fehlgeburten, schwere Geburten, Kaiserschnitt)
- Unterstützung von werdenden Eltern bei belasteten Stress- und Angstzuständen in der Schwangerschaft
- Entwicklungsbegleitung von Eltern und Babys bei emotionalen Krisen im Säuglings- und Kleinkindalter (z.B. Schlaf- und Trinkprobleme)

Wer kann das Angebot der SchreiBabyAmbulanz nutzen?

Die Hebamme bietet Beratung an bei und für:

- belasteter, ungewollter oder ungeplanter Schwangerschaft
- Unsicherheit in der Schwangerschaft
- Unsicherheiten im Umgang mit dem Baby
- unruhigen, verspannten und häufig weinenden Babys
- Babys mit Schlaf- und Trinkproblemen
- Babys, die kein Interesse an ihrer Umwelt zeigen
- Eltern, die sich chronisch erschöpft und überfordert fühlen
- Babys nach überwältigenden Erfahrungen rund um Schwangerschaft, Geburt und erster Lebenszeit (z.B. bei sehr langer oder rascher Geburt, Kaiserschnitt, verfrühter Trennung, Operationen)
- Mütter und/oder Väter mit belasteten Geburtserfahrungen
- einer Wochenbettkrise, wenn sich nur schwer Freude über das Baby einstellt
- Eltern, die ein Baby verloren haben (Fehlgeburt, Totgeburt)
- Adoptiveltern

Wie sind die Kosten geregelt?

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sollte eine Anschlussbegleitung notwendig sein, unterstützt die Hebamme individuell in der Vernetzung.